

Ein einfühlsamer Erzähler - Dieter Hauswirth zu Gast im Guldenhof



Mit einem Paukenschlag endete 2008 die Amtszeit eines bis dato recht erfolgreichen OBs. Nach einem verlorenen Bürgerentscheid über den Bau einer Lagerhalle in Metzingen zog das Stadtoberhaupt damals die Konsequenzen und trat vom Amt zurück.

Lange, sehr lange hat Dieter Hauswirth gebraucht, diesen radikalen Schnitt zu verarbeiten. Seine Frau hatte den rettenden Einfall: Schreibe doch ein Buch! Das tat er und brachte schließlich seine Memoiren heraus unter dem Titel „Wenn man alles vorher wüsste...“

Der Mann, der heute mit seiner Ehefrau in Ludwigsburg lebt, verzichtete darauf, vorzulesen. Stattdessen faszinierte er sein aufmerksames Publikum durch seine frei vorgetragenen humorvollen Erinnerungen, die bis zurück in die Kindheit reichten. Er berichtete über seine Arbeit als Referent für die so sehr geschätzte Annemarie Griesinger und deren Nachfolgerin Barbara Schäfer, seine Zeit als Aufbauhelfer in Sachsen und natürlich über seine Arbeit als Metzinger OB bis zum Paukenschlag.

Die Senioren des Hauses Guldenhof und die Flinken Socken, die zu diesem Erzählcafé eingeladen hatten, waren sich einig: Dieter Hauswirth gehört zum Kreise der begnadeten Erzähler.

Herzlichen Dank, liebe Frau Hauser-Hauswirth, für Ihre geniale Idee!